

Anforderungstabelle AwSV
für Abfüllflächen außerhalb von Schutzzonen III bzw. IIIa

| Anforderung | Soll-Zustand | Ist-Zustand |
|------------------------------|---|--|
| Medium | Wassergefährdungsklasse 3 | welche Inhaltsstoffe, welcher pH-Wert |
| Ausführung der Fläche | Fläche mit bauaufsichtlicher Zulassung oder Eignungsfeststellung § 63 WHG mit § 41 WHG (Ausnahme) oder § 42 WHG (Gutachten Eignungsfeststellung | Zulassung: Z.... Volumen: Material: Einwandig |
| Auffangvolumen | § 19 (3) AwSV: Auffangvolumen R1 - Größtes abgeschlossenes Volumen ohne Berücksichtigung von Maßnahmen, zzgl. Durchflüsse der Pumpen, z.B. + 10 % oder + 10 min Pumpleistung, Niederschlagswasser berücksichtigt: siehe hierzu TRwS 779 (alter Richtwert 50 l/ m²): https://www.dwd.de/DE/leistungen/rcccm/int/rcccm_mon_th_rrr_ref.html TrwS 785 zum Rückhaltevolumen R1 berücksichtigen beachten, Tankstelle: siehe TrwS 781 PKW Zapfhahn hat 50 l /min, LKW hat 150 l Eigenverbrauchstankstelle? dann keine Niederschlagsmenge zu | Größe des Auffangvolumens: z.b. |

| Anforderung | Soll-Zustand | Ist-Zustand |
|---|--|--|
| | berücksichtigen, siehe § 2 AwSV (12) in Verbindung mit § 19 (3) | |
| Überfüllsicherung für einen Lagertank, Doppelschlaufsystem, oder Anreisskupplung | Gibt es eine bauaufsichtliche Zulassung | z.B. Doppelschlaufsystem: Z.... Überfüllsicherung: Z |
| Fachbetriebspflicht | § 45 AwSV Fachbetrieb Erstellung der Auffangwannen und Aufstellung der Tanks, einschl. Montage Rohrleitungen und Sonden | wer? Urkunde? |
| Beton | Beton C 35/45 FD XA3, XC3, XF3 WA zusätzlich: Beton mit rechnerischem Nachweis der Dichtheit Gemäß der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teile 1 bis 3 mit folgenden Eigenschaften: - Beton: FD-/FDE-Beton nach DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 2 (siehe auch MVV TB C 2.15). - Dichtheit/Bemessung: flüssigkeitsundurchlässig gemäß 7.2.5. Der rechnerische Nachweis der Dichtheit ist nach Teil 1 der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 zu führen. Die Bemessung ist nach der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1 zu führen. Die Bemessung auf Trennrisse ist nicht zulässig. - Konstruktion und | Welcher Beton? Welche Risßbreite (wenn in der Druckzone größer 0,1 mm, dann ggfs. Beschichtung, siehe unten) Der Beton wird auf einer Foliengleitschicht aufgebaut, vorhanden. |

| Anforderung | Soll-Zustand | Ist-Zustand |
|---|--|-------------|
| | <p>Bauausführung: gemäß DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1. – Überwachung: Erfolgt durch das Bauunternehmen gemäß den Bestimmungen nach DIN 1045-3:2012, Abschnitt 11 in Verbindung mit DIN EN 13670:2011 für die Überwachungsklasse 2. Zusätzlich sind die Anforderungen gemäß DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 3 zu erfüllen. – Sonstiges: Alle Risse sind zu schließen (ausgenommen oberflächennahe Netzkrisse (Krakelee- Risse) mit Breiten $w \leq 0,1$ mm), es wird auf die DAfStb-Richtlinie BUMwS: 2011 Teil 1 Abschnitte 6 und 7 verwiesen. Zur Ausführung der Fugenabdichtung siehe Bauausführung 14.</p> <p>In den Fugen sind Fugenbleche zu verwenden, Ausführung siehe BUMwS</p> | |
| <p>Beschichtung, wenn Rißbreite > 0,1 mm in der Druckzone</p> | <p>Beständige Beschichtung mit bauaufsichtlicher Zulassung, z.b. https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/lager-und-logistik/sikafloor-multidureb-39ecf/sikafloor-390-n.html (wenn die Inhaltsstoffe der Tanks nicht brennbar und die Beschichtung nicht ableitfähig sein muss) Hierzu Fachbetrieb</p> | |

| Anforderung | Soll-Zustand | Ist-Zustand |
|-----------------------------------|--|---|
| Explosionsschutz | Werden Stoffe mit einem Flammpunkt kleiner 55 °C gelagert, dann andere Beschichtung: https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/industriebauten/sikafloor-multidures-49ecf/sikafloor-390-ecfn.html | |
| Rohrleitungen | Rohrleitungen aus beständigem Material, doppelwandig außerhalb der Auffangtasse oder Gutachten nach § 21 WHG (Gefährdungsabschätzung) | |
| Pumpleistung | Theoretisch 10 min oder max Pumpleistungen können aufgefangen werden, bzw. bis zur Abschaltung | |
| Nachweis der Beständigkeit | Beton (Eindringprüfung), Tank, Rohrleitung, Dichtungen müssen nach § 17 AwSV beständig sein: Quellen: Medienliste 40 DIBT für Kunststoffe, DIN 6601 (kann Johannes über TPO einsehen), auch gut: https://www.edelstahl-rostfrei.de/werkstoff/werkstoffdaten/chemische-bestaendigkeit-nichtrostender-staehle , oder https://www.buerkle.de/de/chemische-bestaendigkeit für Dichtungsringe | Sind alle Komponenten chemisch beständig: Tank, Rohrleitungen, Ventile, Pumpen UND Dichtungen |
| Löschwasserrückhaltung | entfällt meist bei Abfüllflächen, da nicht brennbar, siehe Siehe § 20 AwSV und https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Glaeserne_Gesetze/19 . | |

| Anforderung | Soll-Zustand | Ist-Zustand |
|------------------|---|-------------|
| | _Lp/awsv_novelle/Entwurf/awsv_novelle_refe_bf.pdf | |
| Wirkkreis | wurde der Wirkkreis nach TrwS 781: 2,5 m um den Schlauch des LKW und 1 m um die Zapfpistole beachtet? | |